

**Dänemarks Bücher- und Zeitschriftenerzeugung im Jahre 1908.** — Im Jahresbericht der Königlichen Bibliothek in Kopenhagen für das staatliche Finanzjahr 1. April 1908 bis 31. März 1909 wird über die als Pflichtexemplare von den Druckereien des ganzen Landes während dieses Zeitraums an die Bibliothek abgelieferten Druckwerke folgende Statistik mitgeteilt, nach den systematischen Katalogen der Bibliothek geordnet.

	Zeit- schriften	Bücher	davon Über- setzungen	davon kleine Schriften (Feste)
Theologie	192	341	40	138
Rechtswissenschaft	18	39	—	13
Medizin	22	131	3	58
Philosophie	10	55	5	13
Pädagogik	66	109	1	39
Politik	64	77	11	41
Kunst	18	80	—	25
Naturwissenschaften	23	343	—	155
Technologie	230	196	1	79
Kriegswesen, Bauwesen	14	29	—	11
Ausländische Geschichte und Geographie	4	100	12	19
Dänemarks, Schleswigs und Norwegens Ge- schichte u. Geographie	209	868	—	376
Personalgeschichte	4	158	—	86
Sprachwissenschaften	1	107	—	21
Klassiker	—	3	1	—
Literaturgeschichte, Buch- wesen	13	51	—	22
Schöne Literatur:				
dänische	12	646	—	110
isländische u. färdische	—	22	—	3
schwedische	—	22	22	4
deutsche	—	22	22	1
englische	—	83	83	8
französische	—	15	15	—
anderer Sprachen	—	11	11	1
Ludicra	1	11	—	5
Bermischte Zeitschriften	236	—	—	—
Musikzeitschriften	2	—	—	—
Summa				
der Ablieferung 1908/09	1139	3519	227	1228
(zum Vergleich) Summa				
der Ablieferung 1907/08	1040	2904	204	826

Hierzu kommt noch die Ablieferung der Lithographen, die zusammen 32 Musikzeitschriften (Notenhefte?), 61 Bücher (davon 1 Übersetzung englischer Belletristik, offenbar ein Bilderbuch) und 22 kleine Schriften umfaßte. — Ferner wurden abgeliefert: 264 Zeitungen, 33 052 kleine Drucksachen, 12 520 Liedertexte, 16 932 Programme, 387 Karten und Tafeln, 280 Sonderdrucke, 65 Varia.

Zum Vergleich sei noch angegeben, wie sich unter den 204, bzw. 227 Übersetzungen der zwei vorhergehenden Jahre die belletristischen Bücher zusammensetzten:

Schöne Literatur:	abgeliefert im Jahre		
	1908/9	1907/8	1906/7
schwedische	22	14	13
deutsche	22	41	50
englische	83	65	77
französische	15	20	18

Am meisten also werden immer noch englische Romane, Erzählungen, Kinderbücher usw. ins Dänische übersetzt; die Zahl der Übersetzungen deutscher Unterhaltungsschriften hat ständig und erheblich abgenommen, die von schwedischen dagegen zugenommen, während sich die von französischen ungefähr gleichgeblieben ist.

Pflichtexemplare abgeliefert haben im Jahre 1908/9 219 Buchdrucker und 24 Lithographen in Kopenhagen, 308 Buchdrucker und 16 Lithographen außerhalb der Hauptstadt. G. Bargum.

**Bibelversteigerung in London.** — Am Mittwoch den 9. März gelangte bei Sotheby, Wilkinson & Hodge die Sammlung seltener Bibelausgaben des verstorbenen Dr. G. S. Watson von Cambridge Wells zur Versteigerung. Unter den erzielten Preisen

sind besonders hervorzuheben: Vulgata, von Nicolaus Jenson 1476 in Venedig gedruckt, 9 Pfund 15 Schilling (Sotheran); — Vulgata, Basel 1476, in gleichzeitigem Einband, 5 Pfund 5 Schilling (Leighton); — Vulgata, Nürnberg 1479, 5 Pfund 12 Schilling 6 Pence (Bull); — Vulgata, 1494 von Sybee in Lyon gedruckt, 7 Pfund 7 Schilling (Sotheran); — Englische Coverdale-Bibel, erste Ausgabe, 1535, 16 Pfund (Tregaskis); — Lindale und Coverdale, Erstausgabe, 1537, etwas mangelhaft, 17 Pfund 10 Schilling (Tregaskis); — Coverdales New Testament, Englisch und Lateinisch, erste Ausgabe, 1538, 10 Pfund (Quaritch); — die »Große« Übersetzung, erste Ausgabe, 1539, einige Blätter in Facsimile, 5 Pfund 5 Schilling (Bull); — dieselbe, zweite Ausgabe, 25 Pfund 10 Schilling (Quaritch); — die Genfer oder »Breeches«-Bibel, erste Ausgabe, 1560, mangelhaft, 10 Pfund 15 Schilling (Bull); — die »Bischofs«-Übersetzung, zweite Ausgabe, 1572, 7 Pfund 5 Schilling (Maggs); — autorisierte Übersetzung 1701, mit Prayer-Book und Psalmen, 1640, 5 Pfund 7 Schilling 6 Pence (Tregaskis); — gleiche Übersetzung, 1701, mit den gekrönten Monogrammen von Wilhelm III. und Maria II., in der Privatkapelle in Windsor gebraucht, 12 Pfund (Leighton). — Das Gesamtergebnis der Versteigerung war 413 Pfund 10 Schilling 6 Pence. (Nach: »Publishers' Circular«.)

**\* Offizielles Leipziger Meß-Adreßbuch.** — Das vom Meß-Ausschuß der Handelskammer Leipzig herausgegebene »Offizielle Leipziger Meß-Adreßbuch«, dessen letzte Auflage 3700 Aussteller von keramischen, Glas-, Metall-, Holz-, Papier-, Gummi-, Korb-, Leder-, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren, Instrumenten, Apparaten und den verschiedensten anderen Artikeln verzeichnet, wird vor jeder Messe auf Grund eines jährlich versandten Fragebogens an alle angemeldeten Messeinkäufer kostenfrei verbreitet. Interessenten, die den jetzt ausgesandten Fragebogen für die Michaelismesse 1910 und die Oster-Vormesse 1911 nicht erhalten haben sollten, wird empfohlen, sich beim Meß-Ausschuß der Handelskammer Leipzig baldigst zu melden und durch rechtzeitige Ausfertigung des Formulars sich ein Buch im voraus zu sichern. — Die Michaelismesse d. J. beginnt Sonntag, den 28. August.

**\* Kunstausstellung.** — In der Kunsthandlung P. H. Beyer & Sohn in Leipzig, Schulstraße 8, sind zurzeit Ölgemälde, Aquarelle, Federzeichnungen des Münchener Künstlers Heinrich Kley ausgestellt, ferner: Kleinbronzen von A. Weinberger (Dresden), Gemälde und Original-Farbenholzschnitte von Carl Thiemann (Dachau) und Zeichnungen von Max Mayrhofer (München).

**Königl. Universitätsdruckerei G. Stürz Aktiengesellschaft in Würzburg.** — Unter Bezugnahme auf die §§ 21 ff. der Satzungen geben wir hiermit bekannt, daß Dienstag, den 3. Mai 1910, nachmittags 5 Uhr, in unseren Geschäftsräumen, Friedhofstraße Nr. 1 in Würzburg die 1. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft stattfinden wird.

Zur Ausübung des Stimmrechts sind diejenigen Aktionäre berechtigt, die spätestens am Freitag, den 29. April 1910, abends 6 Uhr ihre Aktien bei dem Vorstand der Gesellschaft oder der Bayerischen Vereinsbank in München oder der Bayerischen Vereinsbank Filiale Würzburg unter Übergabe eines unterzeichneten Nummernverzeichnisses angemeldet und sich über den Besitz der angemeldeten Aktien ausgewiesen haben.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie des Geschäftsberichts des Vorstands und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 1909.
2. Beschlußfassung über die Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1909.
3. Beschlußfassung über die Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats.
4. Beschlußfassung über die Gewinnverteilung.
5. Feststellung der Zahl der Aufsichtsratsmitglieder und deren Wahl.

Würzburg, den 30. März 1910.

(gez.) Der Vorstand.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 79 vom 5. April 1910.)